

Nassauische Heimstätte

Frankfurt am Main, 1996 - 1999
Büro-/Verwaltungsbauten

Die Nassauische Heimstätte hat sich im Frühjahr 1996 entschlossen, ihre Verwaltungszentrale am Frankfurter Schaumainkai 47 zu modernisieren. Der schöne Bau aus den 50-er Jahren ist durch großzügig geöffnete Fassaden und die vielfache Verwendung von Glas auch im Innenraum geprägt. Die feine Linienführung ist eine zeittypische Vorstellung von Eleganz. Die geschwungene Treppe, die subtil gegliederten Fassaden und das flotte Vordach machen das Gebäude zu einem gelungenen und erhaltenswerten Bau dieser Zeit. Grundsatz der Entwurfsstrategie war es, diese Qualitäten wieder deutlich herauszuarbeiten und sie an heutige technische Erfordernisse anzupassen. Hieraus entstand ein spannender Dialog zwischen den Gestaltungsidealen der Wirtschaftswunderjahre und den Vorstellungen heutiger Arbeits- und Informationswelten. Das Gebäude wurde bei laufendem Betrieb in drei Bauabschnitten saniert.



Nassauische Heimstätte

Frankfurt am Main, 1996 - 1999
Büro-/Verwaltungsbauten

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Nassauische Heimstätte GmbH
Typologien: Büro-/Verwaltungsbauten
Bruttogrundfläche: 2.965 m²
Projektleitung Planung: Kristin Dirschl
Baumanagement: schneider+schumacher Bau- und
Projektmanagement GmbH
Leistungsphasen: 1-8

